

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 6.

Dresden, am 13. December

1893.

Sechste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 11. December 1893, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 126 — 146. — Entschuldigungen.
— Antrag zum mündlichen Berichte der ersten Deputation über das königl. Dekret Nr. 13, eine auf Grund von § 88 der Verfassungsurkunde erlassene Verordnung betr.
— Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Past. emer. Adermann zu Dresden und Genossen um Berücksichtigung der ihnen vom 1. Januar 1892 ab bewilligten Alterszulagen bei ihrer im Jahre 1893 erfolgten Pensionirung. — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Professors Dr. Schneider zu Dresden um Berücksichtigung einer ihm am 24. December 1891 gewährten Zulage bei seiner am 31. December erfolgten Pensionirung. — Feststellung der Tagesordnung zur nächsten Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. Schurig, von Meißch und von Seydewitz sowie der Herr Regierungskommissar Geh. Regierungsrath Kreßschmar.

Anwesend 42 Mitglieder.

Präsident: Meine Herren! Ich eröffne die öffentliche Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Sekretär Thiele.

(Nr. 126.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation, die Petition des Premierlieutenants v. L. II. Friß Arndt auf Klostergut Oberwartha um Verlegung einer steilen Kurve des Oberwartha-Niederwarthaer Kommunikationsweges betr.

I. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 127.) Desgleichen über die Petition des Oberamtsrichters a. D. Herrmann in Blasewitz, die Anstellung der Restitutionsklage wegen Aufhebung seiner Entmündigung betr.

(Nr. 128.) Anzeige der vierten Deputation über zwei für unzulässig erklärte Petitionen bez. Beschwerden.

Präsident: Sämmtliche drei Nummern gedruckt, vertheilt, auf eine Tagesordnung.

(Nr. 129.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer vom 7. December, Schlußberathung über die Petition des Kaufmanns Franz Hoffmann in Dresden um Gewährung einer Baueihilfe aus der Landesbrandkasse.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 130.) Desgleichen vom 8. December, die erfolgte Wahl von drei Mitgliedern und drei Stellvertretern in den ständischen Ausschuss für das Plenum der Brandversicherungskammer betr. (Königl. Dekret Nr. 3.)

Präsident: Die ständische Schrift ist bereits ausgefertigt und wird durch Herrn Sekretär Thiele verlesen werden. (Geschicht.)

Hat Jemand gegen die vorgelesene ständische Schrift etwas einzuwenden? Es ist nicht der Fall; ich erkläre dieselbe für genehmigt. Dieselbe wird noch an die Zweite Kammer abzugeben sein.

(Nr. 131.) Desgleichen Schlußberathung über Kapitel 32 bis 37 des Staatshaushaltsetats für 1894/95, Gesamtministerium nebst Dependenzen betr.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 132.) Petition des Dampfsägewerksbesizers Johann Adolf Frißsch in Anspruch um Erlaß des Zolles auf die aus Böhmen eingeführten Kuzhölzer.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 133.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition der vereinigten Eisenbahnkomitees Mohorn-Rossen und Gen., Bahnbau Halsbrücke-Rossen und Wilsdruff-Rossen betr.